

Das Wochenplankonzept 5/6

Wochenplan-Lernzeiten-betreutes, eigenverantwortliches Arbeiten

In Ganztagschulen treten Lernzeiten an die Stelle von Hausaufgaben und sind in das Gesamtkonzept integriert. Für den zeitlichen Umfang ist der RdErl. D. Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 5. Mai 2015 richtungsweisend ([BASS 12 – 63 Nr. 3](#)):

Klasse 5-7: **300 Minuten** in der Woche

Klasse 8-10: **375 Minuten** in der Woche.

Lernzeiten am Rhein-Gymnasium Jg. 5/6:

3 * 45 min (Fachlernzeiten in den Hauptfächern/ Wochenplanarbeit) + ca. **120 min** nachmittägliche Lernzeit an Kurztagen (in der schulischen Betreuung oder zuhause/ restliche Wochenplanarbeit/ Vorbereitung auf Klassenarbeiten) + **45 min** Vokabeln lernen/ Vor- und Nachbereitung

Lernzeiten am Rhein-Gymnasium Jg.7-10:

4 * 45 min (Lernetage/ Wochenplanarbeit in den Hauptfächern) + ca. **120 min** nachmittägliche Lernzeit an Kurztagen (in der schulischen Betreuung oder zuhause/ restliche Wochenplanarbeit) + **75 min** Vokabeln lernen/ weitere Vor- und Nachbereitung.

Jahrgang 5/6:

Für die Bearbeitung des Wochenplans steht den Schüler/innen in jedem Hauptfach jeweils eine zusätzliche Unterrichtsstunde (Fachlernzeit) zur Verfügung.

In diesen Stunden arbeiten die Schüler/innen an ihren Wochenplan-Aufgaben und sie können bei auftretenden Problemen bei der Fachlehrkraft nachfragen. In den Klassen 5/6 steht noch eine weitere pädagogische Ergänzungskraft sowie ein zusätzlicher Raum zur Verfügung, so dass ruhiges Arbeiten und individuelle Förderung gewährleistet sind.

Die eigenständige Erschließung und Bearbeitung der Aufgaben stehen in der Fachlernzeit im Vordergrund!

Im 2. Halbjahr der Klasse 5 und im 1. Halbjahr der Klasse 6 werden die Schülerinnen und Schüler in **Methoden des Selbstregulierten Lernens** trainiert, so dass sie lernen, ihre Lernziele geeignet zu definieren und zu überprüfen sowie motivationale Aspekte zu erkennen und besser zu steuern.

Über die schulischen Fachlernzeiten hinaus können Schüler/innen am Dienstag- und Freitagnachmittag eine außerordentliche Lernzeit von maximal 90 Minuten in Anspruch nehmen, um den Wochenplan zu vervollständigen oder um sich auf Klassenarbeiten und Tests vorzubereiten, Vokabeln zu lernen und für das „allgemeine Wiederholen“. Diese Lernzeiten finden in kleinen Gruppen statt und werden von pädagogischen Ergänzungskräften der Jugendzentren Köln GmbH begleitet. Da die Teilnahme kostenpflichtig ist, sind die Lernzeiten freiwillig und können auch flexibel zu Hause stattfinden.

TA